

Grand Island Anzeiger und Herald.

Jahrgang 17.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 30. Oktober 1896.

Nummer 8.

Stimmt für:

Silas A. Holcomb, Gouverneur.
John C. Harris, Vize-Gouverneur.
William F. Porter, Staatssekretär.
J. B. Meierve, Staatschreiber.
G. J. Smyth, General-Anwalt.
John H. Cornell, Staats-Auditor.
J. B. Wolfe, Commissär für öffentliche Gebäude u. Gebäude.
W. A. Jackson, Staats-Superintendent.
William Neville u. J. E. Kirpatrick, Supremen Richter.

H. D. Sutherland, für Congress.
Dr. D. Grothan, Senator.

Chas. A. Wiebe u. P. W. Francis, Repräsentanten.
Fred W. Ashton, County-Anwalt.
und für Louis Wasmer und Fred Roby für Supervisoren von Grand Island und Washington Township.

Macht Euer X hinter den Namen eines Jeden, der mit „DEMOCRAT AND PEOPLE'S INDEPENDENT“ gekennzeichnet ist.

Wer sollte es wissen, daß die Bank of Commerce bankrott war, wenn nicht die Direktoren? Und Prince war einer derselben.

Heute erscheinen die „Sample Ballots“. Jeder sollte sich eins holen und dasselbe genau studieren, damit er keinen Fehler macht.

Dr. Grothan hat sich als sehr hervorragend bewiesen unter den medizinischen Facultäten des Staates und wenn er am 3ten November in den Senat erwählt wird—was als sicher anzunehmen ist—dann wird dieser District ein Senatsmitglied haben, welches an der Spitze der Nebraska Legislatur stehen wird in 1897.

In den Ver. Staaten wurden seit deren Bestehen \$1,814,692,253 in Gold geprägt. Davon sind nach den allerhöchsten Schätzungen noch gegen sechs-hundert Millionen im Lande (aber verschickt), alles andere, also gegen dreihundert Millionen, ist spurlos verschwunden. Geht das mit rechten Dingen zu? Wir glauben nicht!

Paßt auf, daß Ihr für die Electoren des Volkstides stimmt, nämlich:

Nels O. Albert,
Jacob H. Campbell,
N. J. Hale,
Michael H. Harrington,
Stanley Louis Kaboray,
Fred Mch Jr.,
Clai W. Palm,
E. Piasiedl.

Was die McKinley-Bill Gutes gethan und unserm Handel geholfen hat, kann Jeder aus folgenden Zahlen deutlich sehen: Im Jahr 1893, als die McKinley-Bill mit ihren Segnungen noch in Kraft war, betrug unsere Einfuhr \$18,735,728 mehr als unsere Ausfuhr. Im darauffolgenden Jahr (1894) jedoch, unter der Wilson-Gorman Bill, war unsere Ausfuhr um \$237,145,950 höher als die Einfuhr. Zahlen lügen nicht.

Prince publiziert in letzter Woche im Independent und Courier ein „Affidavit“ von Wm. Thompson, unserem Schatzmeister, vom 26. Mai datirt, dahingehend, daß Prince ihn (Thompson) nie veranlaßt habe, Countygelder in der Bank of Commerce zu deponiren. Nun, das wäre auch noch schöner gewesen! Auch hat das kein Mensch behauptet, folglich braucht Hr. Prince sich nicht von der Beschuldigung zu reinigen. Aber Thatsache ist, daß Prince County-Anwalt war, daß er Direktor der verfallenen Bank war und daß die Bank insolvent war und trotzdem die Direktoren alle Depositionen annahmen die sie ergattern konnten, welches Geld sofort von mehreren Leuten, die entweder gut unterrichtet waren oder eine sehr feine Nase gehabt haben müssen, herausgezogen wurde. Hall County und eine große Anzahl anderer unglücklicher armer Teufel fielen dabei hinein. Durch wessen Schuld? Einzig und allein durch das Verbrechen der Direktoren der Bank. Und Prince, einer dieser verbrecherischen Direktoren, hat sich hier nicht zu verteidigen gewagt, folglich kann ihm Niemand, der gegen Schwindel und für unser Bestes ist, seine Stimme geben.

Paßt auf, Ihr Stimmgeber, daß Ihr am Dienstag, wenn Ihr zum Stimmen geht, Euer X für alle die Electoren und das ganze Ticket hinter jene Namen macht, wo steht: „DEMOCRAT AND PEOPLE'S INDEPENDENT.“ Die corrupte republikanische Staatsmaschine hat bestimmt, daß die „Bolters“ (Golddemokraten, die sämtlich für McKinley sind) als „DEMOCRAT“ auf dem Ballot stehen und sind deshalb alle Demokraten gewarnt, sich nicht dadurch verfahren zu lassen. **Stimmt das Volkstide** von Anfang bis zu Ende und werft Eure Stimmen nicht weg. Paßt Alle auf und macht Eure Nachbarn und Freunde darauf aufmerksam, auf daß Ihr nicht in die Euch gestellte Falle gerathet.

Studirt das Sample Ballot und macht keinen Fehler, damit Eure Stimmen nicht verworfen werden.

In 1890 betrug die Goldprägung der Ver. Staaten pro Kopf der Bevölkerung 33 Cents und die Silberprägung 63 Cents. In 1894 war die Goldprägung auf \$1.17 pro Kopf gestiegen und die Silberprägung auf 13 Cents gefallen. Aber wo ist das viele Gold? In den Händen der Wenigen, die es nicht herausgeben.

Am P. W. Francis und Chas. Wiebe werden wir gute zuverlässige Repräsentanten in Lincoln haben, die dafür eintreten werden, daß zweckmäßige Maßregeln getroffen werden, um unseren Eisenbahnen die so nöthigen Hügel anzulegen. Wir sind bisher schlimm genug ausgebeutet worden von den Corporationen und die Sache muß ein Ende haben. Mit Hrn. Grothan als Senator und Wiebe und Francis als Repräsentanten haben wir Leute auf die wir uns in allen Stücken verlassen können, während Lestwich, Harrison und Houje nichts sind als Werkzeuge der Eisenbahnen, die wir unter keinem Umständen erwählen dürfen.

Stimmgeber von Center, Alva, Lake und Prairie Creek Township, erwählt D. M. Alter für Supervisor. Alter giebt einen Vertreter im County-rath, der Eure Interessen wahrnehmen wird. Demnan gehört zu jenen, die nur im Amt sind, um die Countykasse zu plündern. Demnan stellte den Antrag letztes Jahr und derselbe ging durch infolge seiner Agitation, daß das Gehalt des Superintendenten Spinn von \$1200 auf \$1500 erhöht werde. Es war gewiß nicht am Platze, dies Gehalt, das vollaus genügend war, bei den schlechten Zeiten auch noch zu erhöhen. Oder denkt Ihr Farmer, daß \$100 pro Monat etwa nicht genug war für Hrn. Spinn? Wir denken doch und Ihr Farmer werdet uns bestimmen und einen Mann, der für solche Extravaganzen war, aus dem Amt herausbringen und D. M. Alter an seine Stelle setzen, der besser für Euch eintreten wird.

Grothan für Senator wird eine glänzende Majorität in Howard County erhalten. Das Volk weiß, daß er in jeder Beziehung Lestwich überlegen ist und der Er-Wähler hat miserable Aussichten. Die populären Diskussionen über Grothan's Eigenschaften vergörtern seine Popularität mit jedem Tage. Es kann auch gar nicht anders sein. Grothan ist, wie man sagt, ein „self-made man“. Kraft seiner Energie und hervorragendem Talent hat er sich allein zur Front in seiner Profession gearbeitet. Er hat einen brillanten Erfolg in seinem Beruf erworben und sich als treuer Freund und bewährter Bürger in seiner glänzenden Carriere bewiesen und kein Mann gewann sich größere Bewunderung und Achtung in diesem und angrenzenden Counties als Hr. Grothan. Da keine besondere Anziehungskraft sich mit seinem Opponenten vereint, wird jeder Stimmgeber einen Stolz darin sehen, seine Stimme für diesen geachteten Bürger und standhaften und treuen Reformkämpfer Grothan abgeben. — St. Paul Phonograph.—Dies ist was die leitende Zeitung von Howard County über Hrn. Grothan sagt und dem können wir nur beistimmen. Auch in Hall County wird er die Stimmen aller Bürger erhalten, die für eine gute Gesetzgebung in unserem Staate sind und wird hoffentlich Hr. Grothan der nächste Senator des 17ten Districts sein.

Die reine Wahrheit.

Das Argument der Herren Republikaner im Allgemeinen und auch des Herrn Hedde in seinen „offenen Briefen“ in Bezug auf den Preisniedergang des verachteten Silbers ist stets und ständig dieses: „Infolge erhöhter Production ging der Preis des Silbers herunter und zwar ganz natürlich.“ Das wäre ja ganz schön, d. h. wenn es wirklich wahr wäre, was es aber nicht ist. Geseht den Fall nur dieses wäre Schuld an dem Preisniedergang, müßte dann nicht Gold ebenfalls heruntergegangen sein? Alles Andere ist billiger geworden im Laufe der Jahre, nur Gold nicht. Man kann gerade so gut annehmen, alles Andere hat seinen Preis behal- ten, nur Gold ist doppelt so theuer geworden, was genau dasselbe ist. Und wie kommt das? Ist etwa die Goldproduction nicht fortgeschritten im Verhältnis zu Anderem? Gott bewahre! Vergleichen wir einmal die Gold- und Silberproduction und wir werden sofort sehen, ob die Gold- argumente wahr sind.

Die Goldproduction der ganzen Welt war im Jahre 1873 \$96,200,000 während die Silberproduction \$81,800,000 betrug (Münzwert), mit einem Handelswert von \$82,120,800. Der Handelswert war also höher als der Münzwert. In 1873 wurde das Silber entzweit und sofort fiel sein Preis, trotzdem die Production die nächsten Jahre weniger wurde. Wie reimt sich das zusammen? In 1874 fiel die Production von Silber auf \$71,500,000 (Münzwert) und der Handelswert fiel auf \$70,674,400 und so fiel der Preis immer weiter.

In 1886, also vor 10 Jahren, betrug die Goldproduction \$106,163,900 und die Silberproduction \$120,626,800 (Münzwert) und in den letzten Jahren ist die Goldproduction so gestiegen, daß dieselbe in 1895 beinahe das Doppelte betrug als 9 Jahre vorher, nämlich \$203,000,000. In diesem Jahre wird der Goldbetrag noch um Vieles mehr sein. Die Silberproduction, in 1886 nach Münzwert \$120,626,800, in 1895 \$226,000,000, vermehrte sich also im Verhältnis nicht ganz so stark als die des Goldes. Weshalb wird da Silber billiger? Nur aus dem Grunde, weil es demone- stirt ist!

England hat uns dazu gebracht durch unsere Spitzbuben im Congress, daß wir unser Silber entwerthen, weil wir das meiste Silber der Welt produciren und England das meiste Gold. Und wir sollen unser eigenes Produkt herunterdrücken?

Vergleichen wir die Gold- und Silberproduction der verschiedenen Länder einmal. Die Ver. Staaten produziren \$72,050,000 an Silber und \$38,500,000 an Gold (1894), während die Production von Gold in 1894 in Australien (unter englischer Herrschaft), Afrika (fast gänzlich unter englischer Herrschaft), Canada, Britisch-Guiana und Britisch-Indien die Kleinigkeit von \$89,266,900 betrug, und die Silberproduction die- ser sämtlichen großen Länder nur die Kleinigkeit von \$24,463,700. Wo ist da der Vortheil, für uns oder für England? Wenn bei diesen Zahlen (die verbürgt richtig sind) nicht die Augen aufgehen, der will einfach nicht sehen, das ist doch klar. Wir sollten froh sein, daß wir so viel Silber produciren, daß wir selbst genug haben und noch anderen Ländern verkaufen können und sollten das weiße Metall in Ehren halten, ebenso wie das gelbe. Die Goldproduction der Ver. Staaten nach gelassen und fiel von \$46,000,000 in 1860 auf \$32,845,000 in 1890, stieg jedoch bis 1895 wieder auf \$46,610,000, blieb also seit 35 Jahren auf demselben Standpunkt, wenn wir den letztjährigen, höchsten annehmen. Unsere Silberproduction stieg in denselben Jahren stetig und zwar von \$150,000 in 1860 auf \$72,051,000 in 1895 stieg. Die Gesamtproduction von Gold und Silber nahm ziemlich gleichmäßig zu, während in britischen Besitzungen die Gold-, bei uns jedoch die Silberproduction zunahm. Wenn wir also Gold erhöhen, Silber aber herabsetzen, thun wir England einen riesigen Gefallen und uns selbst den größten Schaden.

Seid Ihr für England oder die Ver. Staaten? Wenn Ihr für den Briten seid, dann folgt Fred Hedde und den Goldbäuden, andernfalls aber stimmt für die demokratisch-populistischen Electoren und damit für Bryan, der für alle unsere Congressleute (in unserem District R. D. Sutherland). Ferner stimmt das ganze demokratisch-populistische Staatsidee, wenn Ihr Res- form in unserer Staatsregierung haben

wollt. Gouverneur Holcomb hat zwar bereits viel gethan, doch reicht seine Macht nicht allwärts hin und es ist nöthig, daß alle anderen Staatsbeamten und auch die Legislatur willens sind, für das Rechte einzustehen. Nur so ist es möglich, bessere Zeiten zu bekommen.

Ein Werkzeug der Eisenbahnen und Corporationen.

War gegen das Maximum Frachtgesetz.

Folgendes „Affidavit“ spricht für sich selbst und legen wir deshalb allen Stimmgebern an's Herz, seinen Fehler zu begeben, sondern für Hrn. D. Grothan für Staats-Senator zu stimmen und nicht für Lestwich, welcher ein Werkzeug der Eisenbahnen und Corporationen ist. Wir müssen vernünftige Eisenbahngesetzgebung haben, da dies eine der größten Nothwendigkeiten ist die wir gebrauchen.

Doch überzeugt Euch selbst:

Staat Nebraska, Howard County, ss.

Der Unterzeichnete, C. Grammer, nachdem er eingehoren, sagt aus, daß er ein Mitglied der 23sten Sitzung der Nebraska Legislatur war in 1893 und daß er bekannt ist mit J. T. Lestwich, augenblicklich Candidat für Staats-Senator des 17ten Districts auf dem republikanischen Ticket und daß er ihn seit zehn Jahren gekannt hat und giebt er an, daß besagter J. T. Lestwich in Lincoln war zur Zeit wie die Maximum-Frachtbill, House Bill No. 33, bekannt als die Newberry Bill, im Senat vorlag, gegen die Passirung der Bill arbeitete, als Mitglied eines Comites der Miller's Association von Nebraska und gab als Grund des Widerstandes gegen besagte Bill an, daß die Noten in genannter Bill höher seien als die Spezialraten, welche der Miller's Association von den Eisenbahnen Nebrasas zugestanden wurden.

Charles Grammer.

Unterschieden und bezeugen vor mir diesen 26. Oktober 1896.

Zum Zeichen dessen meine Unterschrift und Amtssiegel zu St. Paul.

C. V. S. o. b. o. d. a., County-Clerk.

Was erwartet Ihr von solchem Mann, wenn Ihr ihn in den Staats-Senat erwählt? Er wird stets gegen die Durch- führung gesunder Eisenbahngesetze sein und für solchen Mann haben wir keinen Gebrauch. Stimmt Alle für D. Grothan.

Stimmt für Wiebe und Francis für Repräsentanten.

In wenigen Tagen ist die Wahl und der Trubel ist endlich vorüber. Mit guter Hoffnung treten wir in die Arena und wenn Jeder thut was er nach vernünftiger Ueberlegung als pflichtgetreuer Bürger für das allgemeine Wohl thun soll, so ist McKinley ganz sicher erwählt—zu Hause zu bleiben und Bryan ist unser nächster Präsident. Aerner sind wir für unseren Staat der festen Hoffnung, einmal das ganze republikanische Ticket zu schlagen, damit endlich in unsere Staatsangelegenheiten die so sehr nöthige Res- form eingeführt werden kann.

Wasser in den Ohren. Der Buffalo Volksfreund, der bisher für das goldene Kalb durch Dick und Dünn ging, und sich im Eifer für die vergoldete Sache jüngst noch derart veründigte, daß er den demokratischen Präsidenten- kandidaten Bryan aller gegen- thelligen Beweise zum Troß für einen „Apaisten“ erklärte, läßt jetzt die Ohren hängen. In einer seiner letzten Nummern sagt der Volksfreund: „Wir geben nur unserem Verstand die politische Lage Ausdruck, wenn wir sagen, daß wir Herrn Bryan's Erwählung für geradezu sicher halten. Wir müßten politisch blind sein, wollten wir die Stimmung des Volkes nicht erkennen oder feig sein, wenn wir der Wahrheit, wie wir sie kassuliren, nicht Rechnung tragen wollten.“

In einer vorhergehenden Nummer machte dasselbe Goldblatt die Bemerkung: „Wenn morgen in vierzehn Tagen die Sonne untergeht, ist William Jennings Bryan der erwählte Präsi- dent! Wenn wir darüber bisher noch im Zweifel gewesen wären, würde uns Danna's Nothschrei wie eine Offenbarung gekommen sein. Denn ein Nothschrei, ein Verzweiflungs-Ruf ist doch der Appell des McKinley'schen Campagne-Führers, daß der 31. Okt. als Flaggtag gefeiert werden soll. In Dorf und Stadt in allen Staaten, ja wo immer nur im Waldesdunkel a little red schoolhouse orückt, soll

Martin's Ein-Preis-Baarhaus.

Damen-Capes und Jaquets.

Zu \$1.95 jede.
Wir zeigen eine Doppel-Fiber Damen Cape, schön besetzt mit Borde.

Zu \$3.50 jede.
Unsere Auswahl von Damen-Jaquets zu diesem Preis schließt mehrere Ma- arten ein, die werth \$5 wären.

Zu \$2.50 jede.
Kinder- und Mädchen-Jaquets braun, lothfarben und die neuen gemischt- Waaren, besetzt mit Borten.

Zu 10c Pd.
Feine Plaid Kleiderstoffe, reguläre 12 1/2 und 15c Waaren.

Zu 35c Pd.
54 Zoll. Damenduch, alle Schattun- gen, gut werth 50c die Yrd.

Zu 35c Pd.—50 Zoll. Fairfax Suitings, alle Farben und ganz wollen.

Zu 12 1/2c Pd.—27 3/8 Zoll. feine wollene und Mohair Nooitäten.

Zu 45c jedes.—Schweres Jersey geripptes Männer-Unterzeug, gewöhnlich verkauft zu 50c.

Zu 25c jedes.—Naturwollene Unterhosen und Hemden für Männer.

Zu \$1.00 das Paar verkaufen wir Kinder-Schuftische, Größen 9—2.

Zu \$1.25 Paar.—Unser Damenschuh zu diesem Preis verbindet Comfort, Dauerhaftigkeit und Mode; gleicht vielen Schuhen zu \$2.

Zu 17 1/2c pro Dode.—Royal Hoesed deutsche Strickwolle; 17 1/2 Dode 63c Pfd.

Zu 25c pro Dode.—Beide importirte deutsche Strickwolle, alle Farben 90c Pfd.

Zu 45c jeden.—10 Duzend kurze Kinder-Mäntel. Würden billig sein zu 75c jeder.

Einkäufe bereitwillig umgetauscht oder Geld zurückgegeben.

P. MARTIN & BRO., Kaufleute.

3te Straße, Grand Island, Nebraska.

Old Glory aufgehört werden. Und zwar als Wahrzeichen der republikanischen Campaign. Begründet wird dies bisher unehobte Vorhaben durch die Worte: „The American flag has been in the present campaign the emblem or insignia of national honor.“ Wertwirdig sind die Worte „in the present campaign.“

„Möge sich Herr Hanna gefügt sein lassen, daß Old Glory ausschließlich weder ihm, noch seiner Partei gehört und nicht nur in dem jetzigen Wahlkampf sondern immer das Emblem und Zeichen der Nationalen Ehre ist. Daran haben aber auch andere Leute theil, als nur die McKinley'sten. Dieser Ausruf ist ein Gletschreich ersten Ranges und Herr Hanna hat damit die letzte Hoffnung und sogar jede Berechtigung einer solchen, für seinen Candidaten in frivoler Weise vernichtet.“

Als unlängst der Buffalo Volksfreund den Herrn Bryan einen fanatischen Apaisten schimpfte, kopfte ihm die 31. Staatszeitung huldreich auf die Schulter und nannte ihn „eines der umsichtigst redigirten katholischen und demokratischen Väter.“ Was aber sagt die Staatszeitung jetzt zu der pflichtigen Sinnesänderung des Volksfreunds?

Zeit ist Geld.
Man gewinnt 24 Stunden Zeit, wenn man die Union Pacific nach Chicago und anderen östlichen Punkten benützt. Der „Cowboy Rider“, welcher Grand Island um 12:50 Nachm. verläßt, kommt am nächsten Morgen um 7:45 in Chicago an. Kein Umwege- nöthig. 2666

Der Anzeiger und Herald

nebst Sonntagsblatt nur \$2 pro Jahr in Vorausbezahlung.

Die größte und beste deutsche Zeitung des Westens.

Abonnirt jetzt!

Die wunderbare Buttermaschine.

Ich müßte mein Zeugnis vor viele Tausende bestätigen, welche die „Lichtstrahlung Churn“ gebraucht haben. Seit fünf Jahren, was von ihr gekostet wird, ihr könnt leicht in einer Minute buttern und erhaltet einen großen Prozentsatz mehr Butter als mit den gewöhnlichen Butter- maschinen. Ich habe selber oftmals die Butter für zehn Cents etwas übertrieben, aber so viele meiner Nachbarn mühten Buttermaschinen, so daß ich 20 Cent mehr und die Butter alle fort. Ich denke, in einem Jahr wird jeder Farmer eine „Lichtstrahlung Churn“ haben; falls ich Ihnen die sich nicht erlauben, ohne eine zu sein, da sie so viel mehr Butter machen können und ein schönes Stück Land kann in jedem Township gemacht werden beim Ver- kauf an Thomas Ester, P. O. Box 1366, Kalamaer, Wis. 81114 17 Ein Verlei.

Zieht Euch Lebenstraft in irgend einem Theil eines Systems über ihr euer Neckenjahren vertrittet durch unsere Lebensversicherung oder irgend eine andere Verlei- dung mit euer Leben mit und ich will euch gern. Ich-heit was wir am Reiten halt, als ich auch hätte so nothwendig hatte. Aerner sende ich auch frei alle Informa- tion über das mit eingeschlagene Verfahren, welches meine Reuehaftigkeit wieder bestelle.

Verleiht nicht auf morgen was ihr heute thun sollt. Schreibt unter Beizahlung einer Beilemaße für Rückent- wort an Thomas Ester, P. O. Box 1366, Kalamaer, Wis.

Chärlar Kernten gegen hohen Rabatt gedruckt. Krant-Hobel mit 6 Messern, die stets bereit sind, schließt Krant-Hobel und alle andere Gemüthe reich und schön. Bild bei der Post ge- sendt für \$1.00. Preis für \$2.00. Lacher Bros., Elhart, Ind.